

---

**Produktname: Fibronectin (12V17) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe10973**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:500,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:20-1:50**tnis****Molekulargewicht** 272kDa**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	FN1
<b>Alternative Namen</b>	CIG; Cold insoluble globulin; Fibronectin 1; FINC; FN; FN1; FNZ; GFND; GFND2; LETS; Migration stimulating factor; MSF;
<b>Gen-ID</b>	2335.0
<b>SwissProt ID</b>	P02751
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen Fibronektins

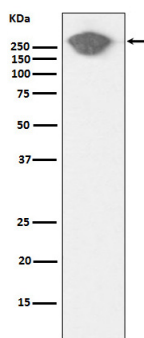
## Hintergrund

Fibronektine binden an Zelloberflächen und verschiedene Verbindungen wie Kollagen, Fibrin, Heparin, DNA und Aktin. Sie sind an Zelladhäsion, Zellmotilität, Opsonisierung, Wundheilung und der Aufrechterhaltung der Zellform beteiligt. Durch die Fibronectin-Fibrillogenese, einen zellvermittelten Matrixaufbauprozess, spielen sie eine Rolle bei der Osteoblastenkompaktierung und sind essenziell für die Osteoblastenmineralisierung. Fibronektine binden an Zelloberflächen und verschiedene Verbindungen wie Kollagen, Fibrin, Heparin, DNA und Aktin (PubMed:3024962, PubMed:3900070, PubMed:3593230, PubMed:7989369). Sie sind an Zelladhäsion, Zellmotilität, Opsonisierung, Wundheilung und der Aufrechterhaltung der Zellform beteiligt (PubMed:3024962, PubMed:3900070, PubMed:3593230, PubMed:7989369). Beteiligt an der Osteoblastenkompaktierung durch die Fibronectin-Fibrillogenese, einem zellvermittelten Matrixaufbauprozess, der für die Osteoblastenmineralisierung essenziell ist (durch Ähnlichkeit). Beteiligt an der Regulation der Typ-I-Kollagenablagerung durch Osteoblasten (durch Ähnlichkeit).

## Forschungsbereich

Herz-Kreislauf-System

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Fibronectin-Expression im humanen Serumzelllysat.